

2. Methode „Das rote Sofa“ – Aktivierung – positive Mitbestimmung

Diese Methode ist geeignet, um in lockerer, aber fokussierter Atmosphäre betriebliche Themen und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und damit auch der Vorbereitung zur Betriebsratswahl. Das symbolische rote Sofa schafft einen einladenden Raum, in dem alle Mitarbeitenden ermutigt werden, ihre Sichtweisen offen zu teilen.

Ziel und Zweck:

- **Partizipation fördern:** Durch die Nutzung eines auffälligen Symbols (das rote Sofa) wird Hemmschwellen abgebaut und die Mitarbeitenden werden motiviert, sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen.
- **Mitbestimmung stärken:** Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für eine partizipative Betriebsratsarbeit, die auf den tatsächlichen Bedürfnissen der Belegschaft basiert.
- **Vertrauensaufbau:** Der strukturierte, aber lockere Dialog stärkt das gegenseitige Vertrauen und fördert eine offene Kommunikationskultur im Unternehmen.
- **Nachhaltige Beteiligung:** Die sichtbare Dokumentation der Gespräche und die anschließende öffentliche Aufbereitung motivieren weitere Mitarbeitende, sich in Zukunft aktiv an der Gestaltung des Betriebs einzubringen.

Ressourcen

Raum: Ein zentral gelegener, gut frequentierter Bereich im Betrieb (z. B. in oder vor der Kantine) ist ideal, um möglichst viele Mitarbeitende zu erreichen.

Material:

- **rotes Sofa**, das als Blickfang und Symbol für den offenen Dialog dient.
- **Alternative:** Möglich ist auch ein anderes auffälliges Möbelstück (z. B. ein farbiger Sessel, eine dekorierte Bank) oder ein neutrales Sofa wird mit roten Kissen, Decken oder anderen Akzenten dekoriert.
- **Aufzeichnungsmöglichkeiten:** Handschriftlich oder per Video / Audioaufnahmegeräte bzw. Kameras, um die Gespräche zu dokumentieren.
- **Moderationsmaterial:** Interviewleitfaden mit Fragen zu relevanten betrieblichen Themen, Stifte und Notizblöcke sowie eventuell ein Whiteboard oder Flipchart für spontane Notizen.

Ablauf

1. Vorbereitung

- **Vorbereitung der Fragen:** Erstelle einen Leitfaden, der Fragen zu aktuellen betrieblichen Themen (z. B. Herausforderungen, Arbeitsbedingungen, Tarifverhandlungen, Gesundheitsschutz) enthält.

2. Aufstellung des Gesprächsortes:

- **Platzierung:** Stelle das rote Sofa (oder die alternative Lösung) an einem zentralen Ort auf, an dem es viele Blickkontakte gibt.
- **Atmosphäre schaffen:** Sorge dafür, dass der Bereich sauber und ansprechend wirkt – eine einladende Umgebung ermutigt die Mitarbeitenden, ins Gespräch zu kommen.

3. Einführung in die Methode:

- Begrüße jeden Teilnehmenden freundlich und erkläre den Zweck des Formats: Es geht darum, betriebliche Themen aus neuen Perspektiven zu betrachten und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln.
- Erläutere, dass es keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten gibt – jede Meinung zählt und bringt uns weiter.

4. Durchführung der moderierten Gespräche:

- Stelle die vorbereiteten Fragen und ermutige die Teilnehmenden, ihre persönlichen Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge zu teilen.
- Achte darauf, aktiv zuzuhören, gegebenenfalls nachzufragen und dabei immer eine offene, respektvolle Atmosphäre zu bewahren.

5. Dokumentation:

- **Aufzeichnung:** Nimm die Gespräche per Video, Audio oder durch Fotos auf.
- Zeigt, dass die Beiträge wertgeschätzt werden und bedacht werden.

6. Nachbereitung:

- Sammle die Ergebnisse der Gespräche und diskutiere sie in einem Nachbereitungsmeeting oder in einem schriftlichen Bericht.
- Leite daraus konkrete Maßnahmen ab, die als Grundlage für die Betriebsratsarbeit oder den Wahlkampf genutzt werden können.
- Eine erstellte Dokumentation kann z. B. in Form von Plakaten, Newslettern oder während Betriebsversammlungen allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht werden.

Tipps und Stolperfallen

- Eine freundliche und motivierende Einladung sollte die Beschäftigten rechtzeitig informieren, wann und wo das „rote Sofa“ bereitsteht.
- Je nachdem wie euer Betrieb baulich strukturiert ist, z.B. es gibt keinen zentralen Ort für das rote Sofa. Dann habt ihr die Möglichkeit diese Aktivität direkt vor in den Betriebsgebäuden zu gestalten.



„Dieses Foto“ von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY-NC